

Diplomausbildung Journalismus 2024–2026

Aufnahmeprüfung 2023

## Allgemeinwissen

Pseudonym (nicht Ihr Name): \_\_\_\_\_

\_ Zeit: 120 Minuten

\_ Maximale Punktzahl: 120

\_ Antworten leserlich in die vorgesehenen Felder schreiben

\_ Wenn nicht genügend Platz vorhanden ist, schreiben Sie auf ein Zusatzblatt und notieren darauf die Aufgabennummer sowie Ihr Pseudonym.

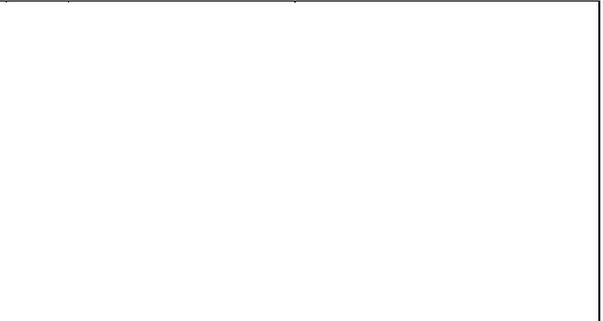
Wir wünschen gutes Gelingen.

A. Zeitgeschehen	20 Punkte
B. Geschichte	20 Punkte
C. Wirtschaft und Recht	20 Punkte
D. Politische Bildung	20 Punkte
E. Gesellschaft und Kultur	20 Punkte
F. Medien	20 Punkte
<hr/> Total	120 Punkte

## A. Zeitgeschehen

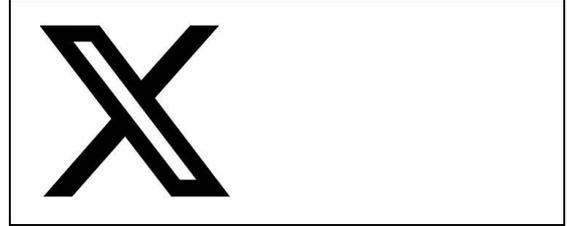
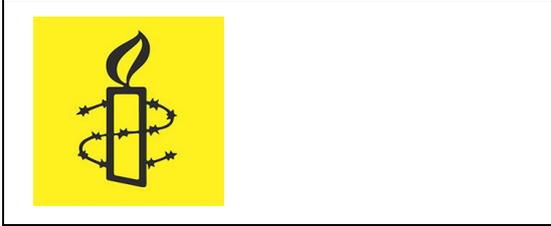
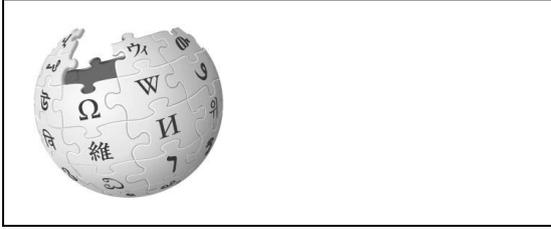
### A1 International

a) Nennen Sie Namen und/oder Funktion der folgenden Personen möglichst genau. Beim breiten Foto gilt es, beide Personen zu bestimmen. [3]



b) Für welche Organisationen, Institutionen, Unternehmen oder Apps stehen diese Logos?

[2]



A2 Globale Herausforderungen

Eine Karikatur



a) Erklären Sie die Karikatur (von Nel Ioan Cozacu) mit ihren Aussagen und Elementen.

[3]

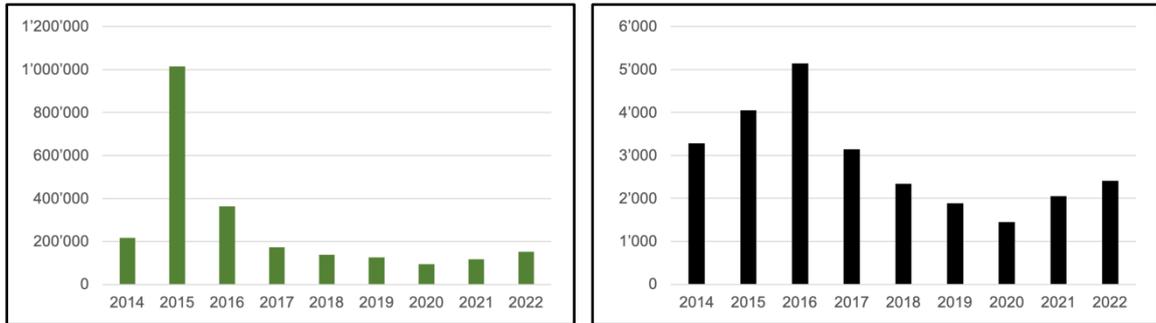
b) Nach dem Angriff im Oktober 2023 wird in der Schweiz auf höchster Ebene über die Hamas und den Gaza-Streifen debattiert. Welche Fragen beschäftigen den Bundesrat?

[2]

**A3 Europa**

**Migration**

a) Mit dem Schlagwort «5 gegen 500» wurde gefragt, wie es sein kann, dass der Unfall des Tauchboots «Titan» mit 5 Todesopfern mehr Aufmerksamkeit erhalten hat als die über 500 Menschen, die kurz zuvor beim Sinken eines Flüchtlingsbootes im griechischen Meer ums Leben kamen. Das Missverhältnis wird noch extremer, berücksichtigt man die Zahlen über einen längeren Zeitraum. Nachfolgend sehen Sie links die erfolgten Ankünfte von Flüchtlingen über das Mittelmeer in Europa in 2014–2022, rechts die im selben Zeitraum auf der Mittelmeerroute Ertrunkenen (Schätzung):



Erklären Sie, warum 2015 am meisten Flüchtlinge zu verzeichnen waren und warum die Zahlen ab 2016 wieder zurückgingen. [1]

b) Als Ursachen für die freiwillige und unfreiwillige Migration werden verschiedene Faktoren angeführt. Nennen Sie zu den folgenden Faktoren je ein konkretes Beispiel. [1]

Faktoren	Konkretes Beispiel
Soziopolitische Faktoren	
Demografische Faktoren	
Wirtschaftliche Faktoren	
Umweltfaktoren	

c) Hier sehen Sie die aktuellen akkumulierten Zahlen zu Geflohenen auf der ganzen Welt nach Herkunft. Vervollständigen Sie die zwei Lücken. [1]

6'547'800 .....	1'253'100 Myanmar
5'679'900 Ukraine	931'900 Dem. Republik Kongo
5'661'700 .....	836'800 Sudan
5'451'800 Venezuela	790'500 Somalia
2'295'000 Südsudan	748'300 Zentralafrikanische Republik

d) Die Klima-Sicherheit von Ländern lässt sich vergleichen; die Schweiz liegt hier auf dem 1. Platz (Global Adaptation Index); die letzten Plätze belegen Niger, Tschad und Somalia. Berücksichtigt werden *Ökosysteme, Ernährung, menschlicher Lebensraum inkl. Infrastruktur, weiter Gesundheit und Wasserversorgung*. Wählen Sie einen der genannten Aspekte und skizzieren Sie, wie der Klimawandel den Migrationsdruck erhöht. Eine Beispiel-Antwort haben wir bereits ausgefüllt. [2]

Aspekt	Beispiel Klimawandel, das den Migrationsdruck erhöht
Ökosysteme	Wetterextreme führen zu Erosion → Missernten → Erwerbsausfälle bei Landwirtschaft, Nahrungsmittelknappheit

#### 4 Die Schweiz und die Welt

##### Schlecht fürs Klima: Treibhausgase

Im internationalen Ländervergleich der CO<sub>2</sub>-Emissionen schneidet die Schweiz vergleichsweise gut ab, auch wenn die Reduktionsziele damit nicht erreicht sind. Hier eine Auswahl von Ländern:

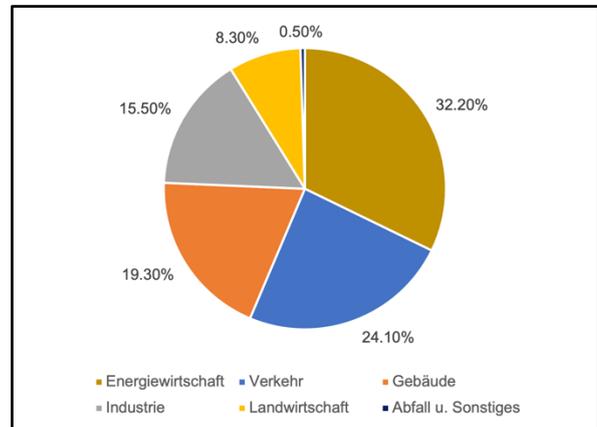
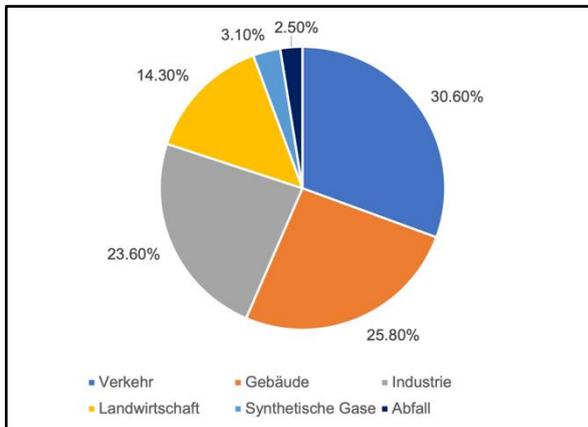
##### CO<sub>2</sub>-Emissionen pro Kopf 2021

Katar	35.59 t
USA	14.86 t
China	8.44 t
<b>Deutschland</b>	8.09 t
Österreich	7.24 t
Italien	5.55 t
Frankreich	4.74 t
<b>Schweiz</b>	4.02 t
Indien	1.93 t

##### CO<sub>2</sub>-Emissionen total 2021 (% Weltanteil)

China	11'472'369'000 t	(33.0 %)
USA	5'007'336'000 t	(14.4 %)
Indien	2'709'683'700 t	(7.8 %)
<b>Deutschland</b>	674'753'540 t	(1.9 %)
Italien	328'687'330 t	(< 1.0 %)
Frankreich	305'963'700 t	
Katar	95'667'180 t	
Österreich	64'625'588 t	
<b>Schweiz</b>	34'931'692 t	

Und hier ein Vergleich der Treibhausgasemissionen 2021 der Schweiz (links) und Deutschlands (rechts):



a) Erklären Sie am Beispiel Deutschlands, warum die Schweiz tiefere Treibhausgasemissionen hat als die Nachbarländer. [2]

b) Für Ländervergleiche (wie den oben) wird der internationale Flug- und Schiffsverkehr übrigens nicht berücksichtigt. Dabei gibt gerade der Flugverkehr viel zu reden, etwa wenn Klima-Aktivisten in die Ferien fliegen. Wir haben Ihnen zum Flugverkehr ein paar Zahlen aus der Schweiz herausgesucht, und zwar aus dem Jahr 2019 (vor der Coronavirus-Pandemie):

- 0.12 Mio t CO<sub>2</sub>-Äquivalente für nationale, 5.73 Mio t für internationale Flüge,
- im Schnitt ca. 810 kg CO<sub>2</sub> pro Einwohner und Jahr,
- 90 g CO<sub>2</sub> pro Passagier-km (vgl. neue Personenwagen 2022: 121 g CO<sub>2</sub> pro Fahrzeug-km).

Beurteilen Sie in ein paar Sätzen die Bedeutung des Flugverkehrs für den ökologischen Fussabdruck in der Schweiz. [3]

## B. Geschichte

### B1 Weltgeschichte

#### «This time for Africa»

a) Kennzeichnen Sie in der nachfolgenden Karte die gelisteten Länder, deren Beschriftungen fehlen (Sie können hierzu die Nummern verwenden – Achtung: eines dieser Länder liegt nicht in Afrika): [1]

- |                             |                    |
|-----------------------------|--------------------|
| 1 Ägypten .....             | 6 Libyen.....      |
| 2 Algerien .....            | 7 Marokko .....    |
| 3 Äthiopien .....           | 8 Nigeria.....     |
| 4 Dem. Republik Kongo ..... | 9 Sambia .....     |
| 5 Jemen.....                | 10 Südafrika ..... |

b) Schreiben Sie hinter *fünf* dieser Länder in der Liste je eine Stadt in diesem Land. [1]

c) Unterstreichen Sie in der Liste dasjenige Land, das mit rund 231 Mio. (Schätzung 2023) die höchste Einwohnerzahl aller Länder Afrikas hat. [1]



d) Zeichnen Sie in der Karte den Äquator ein.

[1]

- e) Eine (problematische) Vereinfachung wird mit dem Begriff des «Dreieckshandels» erreicht: Er steht für ein Modell, wonach ein gedachtes Handelsschiff in der Frühen Neuzeit in einem Dreieck um den Atlantik segelte und dabei die folgenden «Handelswaren» transportierte. Vervollständigen Sie die zwei noch leeren Felder mit je einem Stichwort. [1]

Route	An Bord
Von Europa nach Afrika	<i>Fertigwaren und bearbeitete Rohstoffe wie z. B. Waffen, Metallbarren, Textilien</i>
Von Afrika zu Plantagen in Amerika	
Von Plantagen in Amerika nach Europa	

- f) Welche Schweizer Stadt hat nun daran zu schaffen, dass David de Pury (1709–1786) sich am oben skizzierten Handel beteiligte? Dank dessen Nachlass hatte man in der gesuchten Stadt unter anderem die erste öffentliche Bibliothek der Schweiz, das Rathaus und zwei Schulen bauen können – ihm wurde entsprechend die «Place Pury» mitsamt Statue gewidmet. [1]

- g) Afrikas Geschichte ist vom Kolonialismus gezeichnet. Nennen Sie drei verschiedene Kolonialmächte und dazu je ein von ihr in Afrika kolonialisiertes Land (frühere oder heutige Bezeichnungen). [1]

Kolonialmacht	Kolonie/Land

- h) Ein trauriges Kapitel in Afrikas jüngerer Geschichte ist ein Völkermord. 1994 wurden in annähernd 100 Tagen 800 000 Menschen ermordet. Eine unrühmliche Rolle darin spielte das «Hate Radio» *Radio-Télévision Libre des Mille Collines* (RTLM). Von welchem Land ist die Rede, und welche Volksgruppen waren involviert? [1]

- i) In den letzten Jahren hat die Volksrepublik China von sich reden gemacht, weil sie weltweit in den Auf- und Ausbau interkontinentaler Handels- und Infrastruktur-Netze investiert, nicht zuletzt in Afrika. Ein Beispiel: Vom Hafen Mombasa aus wurden Strassen und Schienenverbindungen ins Hinterland und zur Hauptstadt Nairobi gebaut. Nordöstlich davon wird ein grosser Hafen samt Industrieareal einschliesslich Infrastruktur mit neuen Verkehrskorridoren in den Südsudan und nach Äthiopien errichtet. [3]

Nennen Sie das afrikanische Land, von dem hier die Rede ist.

Wie nennt China sein globales Infrastruktur-Projekt?

Schauen wir auch kurz vor die eigene Tür: Nennen Sie einen europäischen Hafen, der zu über 20 Prozent dem staatlichen Schifffahrtsunternehmen Cosco aus China gehört:

- j) Fortschritte gibt es z. B. im Naturschutz; gefährdete Arten werden besser geschützt und Reservate eingerichtet bzw. gestärkt. Streichen Sie aus der folgenden Liste die Pflanzen und Tiere, die in Afrika natürlicherweise bzw. in freier Wildbahn *nicht* vorkommen: [1]

Affenbrotbaum (Baobab)	Gnu	Panzernashorn
Bison	Gorilla	Puma
Blutbuche	Jaguar	Rotbusch (Rooibos)
Breitmaulnashorn	Koala	Schimpanse
Erdferkel	Lemur	Trampeltier (zwei Höcker)
Flusspferd	Orang-Utan	Vogel Strauss



## B2 Die Schweiz in der Geschichte

### «Über dā Gotthard ...»



Rudolf Koller (1828–1905): *Die Gotthardpost* (Kunsthaus Zürich)

Die Entgleisung eines Güterzugs am 10. August 2023 hat uns allen die Bedeutung und Empfindlichkeit des alpenquerenden Güter- und Personenverkehrs vor Augen geführt und lässt uns das Thema hier etwas vertiefen.

Am 20. Februar 1994 war – gegen den Willen von Bundesrat und Parlament – die «Alpeninitiative», eine eidgenössische Volksinitiative, mit einem Volksmehr von 51,9 % Ja-Stimmen angenommen worden.

Aufgrund dieser Initiative heisst es nun: «Der Bund schützt das Alpengebiet vor den negativen Auswirkungen des Transitverkehrs. [...] Der alpenquerende Gütertransitverkehr von Grenze zu Grenze erfolgt auf der Schiene.» Und: «Die Transitstrassenkapazität im Alpengebiet darf nicht erhöht werden».

a) Welche weitere Mehrheit, die mit 16:7 Stimmen ebenfalls erreicht wurde, musste die Alpeninitiative 1994 gewinnen? Und wo wurden die zitierten Sätze schliesslich festgeschrieben? [1]

b) Warum wird befürchtet, dass am Gotthard die «Transitstrassen-Kapazität» doch wieder erhöht werden könnte? [2]

c) Füllen Sie in der folgenden Tabelle die leeren Felder möglichst genau aus:

[2]

Name	Verkehr	Art	Verbindung	
Gotthard Eisenbahntunnel 1880	Eisenbahn	Tunnel		
	Eisenbahn	Tunnel	Brig VS	Iselle (I)
Lötschberg Eisenbahntunnel 1913	Eisenbahn	Tunnel		Goppenstein VS
	Strasse	Pass (mit Tunnels)	Rhonetal VS	Aostatal (I)
San Bernardino 1967		Tunnel	Hinterrhein GR	S. Bernardino GR
Gotthard Strassentunnel 1980	Strasse (A2)	Tunnel		
	Eisenbahn	Tunnel	Frutigen BE	Raron VS
	Weltweit längster Eisen- bahntunnel	Tunnel	Erstfeld UR	Bodio TI
	Strasse, Bahn	Pass (mit Tunnels)	Tirol (Ö)	Bozen (I)
	Strasse	Pass (mit Tunnels)	Andermatt UR	Airolo TI

### B3 Historische Kenntnisse

Den folgenden Jahreszahlen sind historische Ereignisse zuzuordnen. Schreiben Sie zu den Jahreszahlen die Zeichen der passenden Ereignisse. Ein Beispiel (2023 = X) ist bereits ausgefüllt. [3]

2023	X
2013	
2003	
1993	
1983	
1973	
1948	
1923	
1848	
1623	
523	

G	Im Kolosseum von Rom findet die letzte Tierhetze statt, die fortan von Theoderich dem Grossen verboten wird.
E	Der Oberste Gerichtshof der Vereinigten Staaten erklärt den Schwangerschaftsabbruch zum Menschenrecht (Roe v. Wade, 2022 revidiert).   Die OPEC hebt den Ölpreis um 70 %; Beginn der ersten grossen Ölkrise, in der Schweiz gelten an drei Sonntagen Fahrverbote.   Die britische Rockband Pink Floyd veröffentlicht das Album «The Dark Side of the Moon».
9	Der Spiegel titelt «Tödliche Seuche AIDS: Die rätselhafte Krankheit».   Einführung der Uhrenmarke Swatch.   Ein 800 g schweres Mobiltelefon von Motorola wird in den USA als weltweit erstes Handy zugelassen.
4	Irakkrieg: Die «Koalition der Willigen» stürzt den irakischen Diktator Saddam Hussein.   Recep Tayyip Erdoğan wird Ministerpräsident der Türkei.   Greta Thunberg kommt zur Welt.
A	In London erscheint sieben Jahre nach dem Tod William Shakespeares die erste Gesamtausgabe seiner Dramen.
X	<b>Krönung von König Charles III. und Königin Camilla in der Westminster Abbey.   Bei einem Dambruch in Libyen starben mehrere Tausend Menschen.</b>
F	Ein Putschversuch der NSDAP unter Adolf Hitler gegen die Weimarer Republik in München scheitert; Hitler wird zu fünf Jahren Festungshaft verurteilt.   Der Bürgerkrieg in Irland endet mit der Teilung in Nordirland und die Irische Republik.
H	In Moskau unterschreiben George H. W. Bush für die USA und Boris Jelzin für die Russische Föderation den START-II-Vertrag zur Deaktivierung aller landgestützten Interkontinentalraketen mit Mehrfachsprengköpfen.   Jitzchak Rabin und Jassir Arafat unterzeichnen in Washington D.C. das Oslo-Abkommen.   Die Kapellbrücke in Luzern, älteste überdachte Holzbrücke Europas, wird bei einem Brand beschädigt.
J	Der Whistleblower Edward Snowden löst eine Überwachungs- und Spionageaffäre aus.   Xi Jinping wird neuer Staatspräsident der Volksrepublik China.
R	Die erste Bundesverfassung der Schweiz tritt in Kraft.
S	Der Blockade Westberlins begegnen die Westmächte mit der Errichtung einer Luftbrücke mit bis zu 897 Flügen pro Tag.   David Ben-Gurion proklamiert den Staat Israel.   In Delhi wird Mahatma Gandhi ermordet.   Die Generalversammlung der Vereinten Nationen beschliesst die Allgemeine Erklärung der Menschenrechte.   Richard und Maurice McDonald eröffnen ihr umgestaltetes Schnell-Restaurant in Kalifornien.

---

## C. Recht und Wirtschaft

### C1 Recht

a) Beurteilen Sie die folgenden drei Fälle und begründen Sie jeweils Ihre Antworten.

Fall 1: Max Müller inseriert sein altes Smartphone online. Für CHF 450.– kauft es Lisa Meier. Als sie das Smartphone erhält, bemerkt sie viele Kratzer auf dem Bildschirm, die Max nicht erwähnt hatte. Kann Lisa den Kauf rückgängig machen? Begründen Sie ihre Antwort. [2]

Fall 2: Sophie Fliege hat vor einem Jahr eine Wohnung in Genf gemietet. Sie hat einen Mietvertrag mit einer Mindestmietdauer von zwei Jahren abgeschlossen. Inzwischen hat Sophie jedoch erfahren, dass sie aus beruflichen Gründen nach Zürich umziehen muss. Kann Sophie die Wohnung trotz des zweijährigen Mietvertrags kündigen? Was muss sie beachten? Begründen Sie ihre Antwort. [2]

Fall 3: Lionel Mücke ist Journalist, er arbeitet gerade an einem Fall der Bundesanwaltschaft. Er hat eine Liste mit Tatverdächtigen und möchte herausfinden, gegen wen davon ein Verfahren eröffnet wurde. Deshalb meldet er sich telefonisch bei der Bundesanwaltschaft und verlangt die zuständige Staatsanwältin. Ihr Assistent teilt mit, dass die Staatsanwältin nicht im Büro sei; Lionel lässt aber nicht locker und überredet den Assistenten zur Herausgabe der Informationen bezüglich der Verfahrenseröffnung – der Assistent knickt ein und nennt Mücke die Namen der zwei Personen, gegen die ein Strafverfahren eröffnet wurde. Inwieweit macht sich der Assistent strafbar bei Herausgeben dieser Informationen? [2]

- b) Auch Medienschaffende müssen aufpassen, dass sie nicht die Rechte anderer verletzen. Entwerfen Sie für die untenstehenden Rechtsgebiete je einen Fall in Stichworten, den eine Journalistin, ein Journalist mit ihrer, seiner Arbeit auslösen könnte. [3]

Wann könnte das **Urheberrecht** relevant werden?

Wann könnte das **Persönlichkeitsrecht** relevant werden?

Wann könnte der **Datenschutz** relevant werden?

- c) Die nachfolgend aufgeführten Zitate stammen je aus dem Bundesgesetz über die direkte Bundessteuer (DBG), dem Schweizerischen Strafgesetzbuch (StGB), dem Schweizerischen Zivilgesetzbuch (ZGB) und dem Obligationenrecht (OR). Kreuzen Sie jeweils die eine richtige Quelle (Kürzel) zu den Auszügen an. [1]

*Der Einkommenssteuer unterliegen alle wiederkehrenden und einmaligen Einkünfte.*

DGB,  StGB,  ZGB,  OR

*Die Menschenwürde des Gefangenen oder des Eingewiesenen ist zu achten. Seine Rechte dürfen nur so weit beschränkt werden, als der Freiheitsentzug und das Zusammenleben in der Vollzugseinrichtung es erfordern.*

DGB,  StGB,  ZGB,  OR

*Der Sitz der juristischen Personen befindet sich, wenn ihre Statuten es nicht anders bestimmen, an dem Orte, wo ihre Verwaltung geführt wird.*

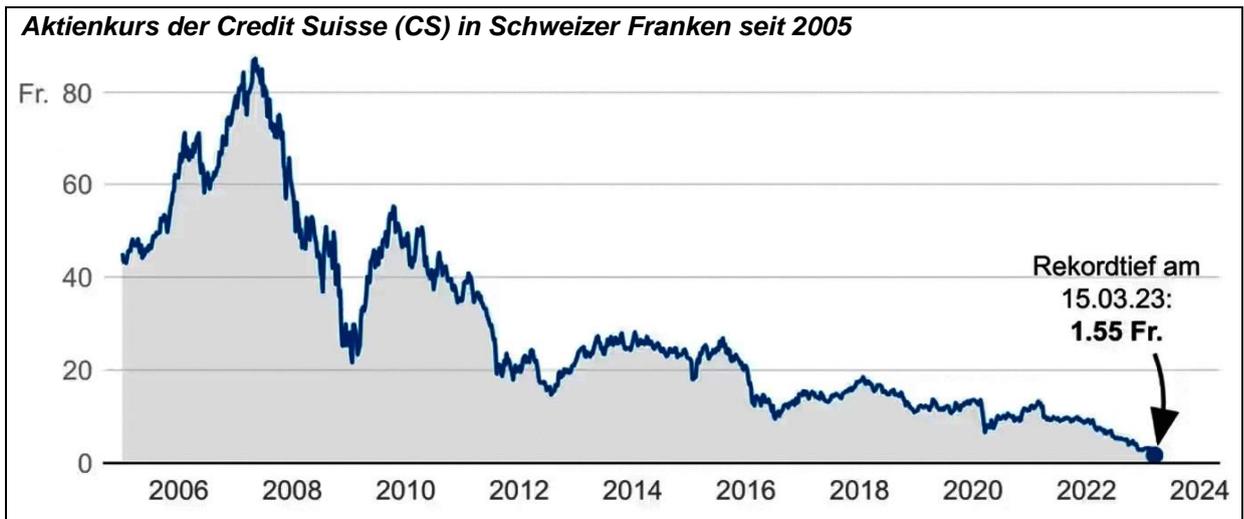
DGB,  StGB,  ZGB,  OR

*Durch den Mietvertrag verpflichtet sich der Vermieter, dem Mieter eine Sache zum Gebrauch zu überlassen, und der Mieter, dem Vermieter dafür einen Mietzins zu leisten.*

DGB,  StGB,  ZGB,  OR

## C2 Wirtschaft

Hier sind zwei Aktienkurse zu sehen.



a) Was zeigen Ihnen die Diagramme? Erläutern Sie im Zusammenhang mit der Übernahme der CS durch die UBS. [3]

b) Was passierte mit den CS-Aktien nach der Übernahme der CS durch die UBS? [1]

- c) Die Credit Suisse gehört zu den systemrelevanten Banken der Schweiz. Nach welchen Kriterien werden Banken als systemrelevant eingeordnet? [2]
- d) Welche Anforderungen werden an systemrelevante Banken gestellt? [1]
- e) Zum Massnahmenpaket im Kontext der Übernahme der Credit Suisse durch die UBS gehörten unter anderem eine Verlustübernahmegarantie des Bundes an die UBS im Umfang von 9 Milliarden Schweizer Franken sowie eine Garantie an die Nationalbank SNB zur Absicherung von Liquiditätshilfedarlehen an die Credit Suisse im Umfang von 100 Milliarden Franken. Anfang August hat die UBS die Garantien beendet sowie die Liquiditätshilfe vollumfänglich zurückgezahlt. Warum musste der Bundesrat Notrecht erlassen, um die Liquiditätshilfe zu garantieren? [2]
- f) Welches Departement war für die Unterstützung von Credit Suisse bzw. UBS zuständig? Wer steht diesem Departement vor? [1]

## D. Politische Bildung

### D1: Staatskenntnisse und Bürgerrechte, Bürgerpflichten | D2: Schweizer Politik aktuell

#### Schweizer Politik aktuell

a) Hier sehen Sie die aktuellen Schweizer Parteispitzen im Kuchenduell der SRF-«Club»-Sommer-sendung «Politik auf dem Teller». Wer hat denn da die Klingen gekreuzt? [2]

Beschriften Sie die Partei-Co-Präsidentin und die Parteipräsidenten mit Namen und Partei.

Kreuzen Sie an, welche der Parteien im Bundesrat vertreten sind.

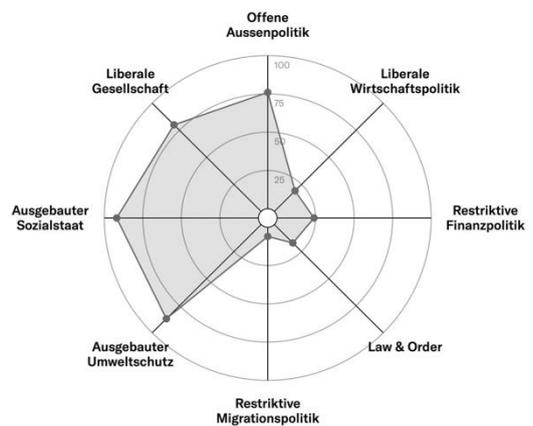
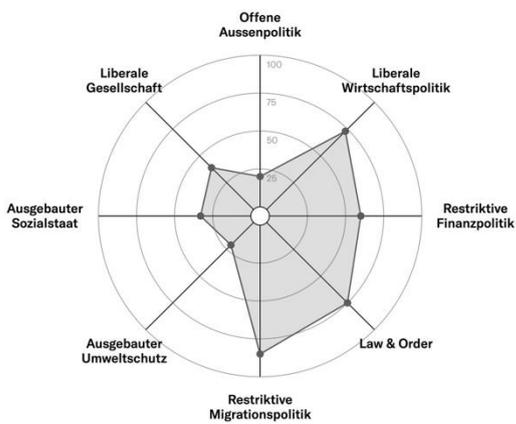


<input type="checkbox"/>					

← Name

← Partei

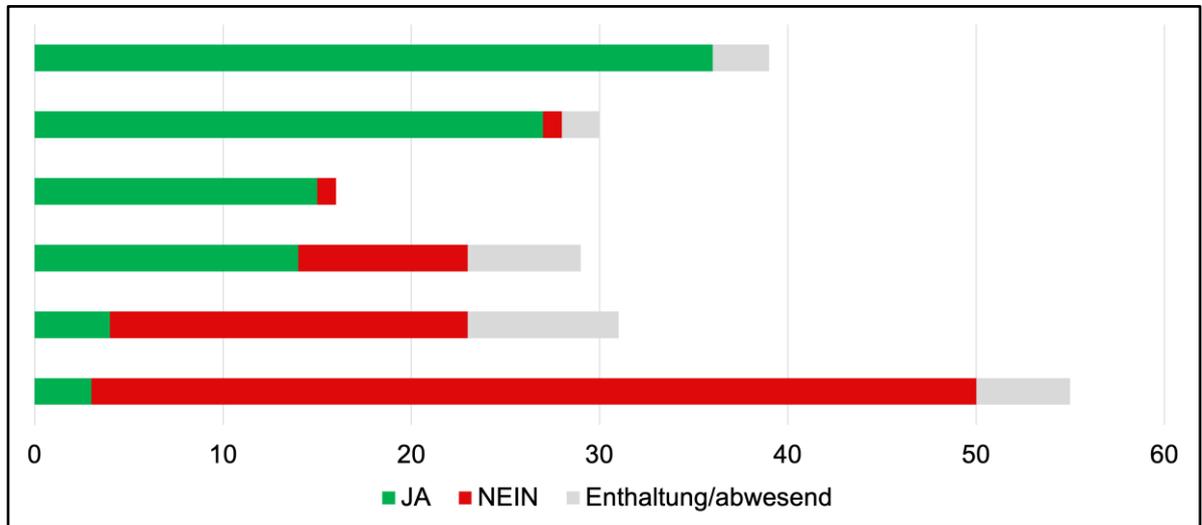
← Bundesratspartei



b) Sie sehen die Spider-Diagramme von zwei Bundesratsparteien. Verbinden Sie diese mittels Linien mit Ihren Antworten aus Aufgabe a), damit wir wissen, welche Parteien hier abgebildet sind. [2]

c) Hier sehen Sie das Resultat der Abstimmung im Nationalrat vom 18. September 2023 zu einem indirekten Gegenvorschlag zur eingereichten Volksinitiative *Für die Zukunft unserer Natur und Landschaft* («Biodiversitätsinitiative»). Die als umweltfreundlich zu wertenden Ja-Stimmen sind hier grün eingezeichnet (erster Balkenteil).

Beschriften Sie im Diagramm die Säulen der Fraktionen *Mitte | FDP | GLP | Grüne | SP | SVP*. [3]



### Parlamentswahlen 2023

In den Parlamentswahlen der letzten 40 Jahre schwankte die Stimmbeteiligung zwischen 42.2 % und 48.9 %, 2019 lag sie bei mittleren 45.1 %. Es gibt Hinweise darauf, dass in den jüngsten Generationen weniger als 40 % der Stimmberechtigten wählen gehen.

d) Inwiefern stellt eine allgemein niedrigere Wahlbeteiligung ein Problem dar? Und inwiefern ist das fehlende Interesse der jüngeren Wählerinnen und Wähler ein Problem? [2]

e) Als Möglichkeit, das politische Interesse der Jungen zurückzugewinnen, wird überlegt, das Stimmrechtsalter zu senken. Was ist der diesbezügliche Stand in der Schweiz, von welchen Ergebnissen haben Sie Kenntnis? [1]

f) Andererseits: Welche Zahl steigt bei den Parlamentswahlen kontinuierlich – 2023 wurde ein neuer Rekord erreicht? [1]

g) Bei den Nationalratswahlen dürfen Wahlberechtigte eine Kandidatin, einen Kandidaten je zwei Mal auf eine Liste setzen. Wie nennt man diese Möglichkeit? [1]

h) Im Vorfeld der Wahlen 2023 wurde diskutiert, ob die «grüne Welle» an Kraft verliert, ob die Fusion von CVP und BDP zur «Mitte» 2021 ein Erfolgsrezept war u. v. m.

Skizzieren Sie in der folgenden Tabelle den Ausgang der Nationalratswahlen für die grössten Parteien. Geben Sie mit Pfeilen die Richtung der Veränderung gegenüber den letzten Wahlen an. Falls Sie sogar die Sitzzahlen kennen, umso besser. [3]

Nationalrat 2019		Sitzgewinne/-verluste 2023	
Partei	Sitze	Veränderung gegenüber 2019	Sitze neu
SVP	53	<input type="checkbox"/> ↗ <input type="checkbox"/> → <input type="checkbox"/> ↘	
SP	39	<input type="checkbox"/> ↗ <input type="checkbox"/> → <input type="checkbox"/> ↘	
FDP	29	<input type="checkbox"/> ↗ <input type="checkbox"/> → <input type="checkbox"/> ↘	
CVP/BDP	28	<input type="checkbox"/> ↗ <input type="checkbox"/> → <input type="checkbox"/> ↘	Die Mitte:
Grüne	28	<input type="checkbox"/> ↗ <input type="checkbox"/> → <input type="checkbox"/> ↘	
GLP	16	<input type="checkbox"/> ↗ <input type="checkbox"/> → <input type="checkbox"/> ↘	

### Bundesratswahl

Auf die Parlamentswahlen folgen am 13. Dezember 2023 die Bundesratswahlen.

i) Wer genau wählt eigentlich die Bundesrätinnen und die Bundesräte? Und für wie lange? [1]

j) Welche Bedingung(en) muss man formal erfüllen, um zur Bundesrätin oder zum Bundesrat gewählt werden zu können? [1]

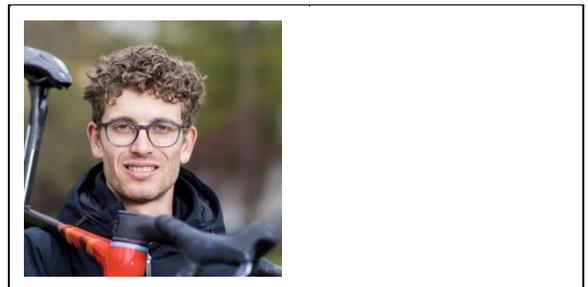
k) Welche Aspekte werden von den Wählenden bei der Bundesratswahl berücksichtigt? [1]

l) Im Vorfeld von Bundesratswahlen ist immer wieder von der «Zauberformel» die Rede. Was hat es damit auf sich? Könnte sie 2023 geändert werden? [2]

## E. Gesellschaft und Kultur

### E1 Personen des öffentlichen Lebens

Wer ist abgebildet? Oder welche Tätigkeit/Funktion üben oder übten die Personen aus (Stichwort)? [2]



**E2 Aktuelles aus Kultur und Gesellschaft**

Krieg in der Fremde! Komplettieren Sie den Lückentext mit nachfolgenden Vorschlägen. Sie brauchen nicht alle der zur Verfügung stehenden Lösungsvorschläge. [3]

- Daten: 13. Jh. | 16. Jh. | 1709 | 1798–1851 | 1848  
 Personen: Dmitri Medwedew | Ulrich Ochsenbein | Jewgeni Prigoschin | Henry Dunant  
 Orte und Länder: Binnenstaat San Marino | Marignano | Sempach | Sudan | Vatikan | Wallis  
 Begriffe: Französische Revolution | Industrialisierung | Mamafieber | Pastajäger |  
 Reisläufer | Schweizerkrankheit | Söldnerleiden

Bis vor Kurzem gab es sie offiziell gar nicht, die Söldner der Privatarmee «Wagner». Spätestens aber seit dem Tod ihres Chefs \_\_\_\_\_ ist die Söldnertruppe jedem ein Begriff.

Historisch weist auch die Schweiz eine lange Söldnertradition auf: Angefangen im \_\_\_\_\_ suchten junge Schweizer ihr Glück als Söldner. Als sogenannte \_\_\_\_\_ begaben sie sich auf gut Glück ins Ausland, kämpften aber bis zur Niederlage in der Schlacht bei \_\_\_\_\_ im Jahr 1515 vor allem fürs eigene Land. Mit den versiegten Expansionsgelüsten der Eidgenossenschaft waren die Bauernsöhne nun frei für den Kampf für andere Nationen. Dabei wurden Schweizer Offiziere zu regelrechten Militärunternehmern und rekrutierten auf den Bauernhöfen in ihrer Nähe. Den Schweizern eilte der Ruf als furchtlose und ausgezeichnete Krieger voraus. Während das Kriegsgeschäft boomte, kam ein grosser Teil der Söldner gar nicht oder verletzt zurück, und Heimweh galt im umliegenden Europa als \_\_\_\_\_. Da die Schweiz von Erfolgen monetär profitierte, die Kriegskosten hingegen nicht zu tragen hatte, entwickelte sich das Söldnertum zu einem wichtigen Wirtschaftszweig für die Eidgenossenschaft.

Die Wende kam mit der Schlacht von Malplaquet \_\_\_\_\_, bei welcher sich im «Bruderkampf» rund 8000 Eidgenossen gegenseitig das Leben nahmen. Zudem sorgte die \_\_\_\_\_ für neue Arbeitsmöglichkeiten. Zwar befahligte der \_\_\_\_\_ zum ersten Nationalratspräsident und dann Bundesrat gewählte \_\_\_\_\_ nach seiner Nicht-Wiederwahl 1854 in Frankreich noch eine Schweizer Legion, aber 1859 wurde ein Gesetz gegen das Anwerben von Söldnern erlassen. Nur in einem Staat dürfen Schweizer den Waffendienst für eine fremde Macht heute noch ausüben: Im \_\_\_\_\_.

**E3 Wer hat's gesagt?**

Hier ist alles falsch zugeordnet. Schreiben Sie hinter die Zitate die Ziffer für die richtige Quelle. [3]

*Ladies, lasst euch von niemandem einreden, dass ihr eure besten Jahre schon hinter euch habt.*

*Das ist Privatsache.*

*Wenn Putin diesen Krieg gewinnen würde, was wäre das für ein Zeichen für andere Diktatoren auf der Welt, wie Xi, wie den chinesischen Präsidenten?*

*Frag nicht, was dein Land für dich tun kann. Frag, was du für dein Land tun kannst.*

*Wir werden niemals scheinheilige Predigten von jenen akzeptieren, die glauben, sie hätten das Recht, uns zu belehren.*

*Wenn zwei Menschen ihre Zuneigung auf unbedeutende Weise zeigen, können wir nicht auf Idioten hören.*

*Sie können nicht ums Eck gehen und einen Panzer kaufen.*

*Wir kommen alle in die Hölle, aber in der Hölle werden wir die Besten sein.*

- |  |                             |
|--|-----------------------------|
|  | 1 Luis Rubiales             |
|  | 2 John F. Kennedy           |
|  | 3 Viola Amherd              |
|  | 4 Annalena Baerbock         |
|  | 5 Michelle Yeoh, Oscar 2023 |
|  | 6 Alain Berset              |
|  | 7 Jewgeni Prigoschin        |
|  | 8 Xi Jinping                |

**E4 Tour de Suisse**

Wir reisen musikalisch durch die Schweiz und besuchen die bekanntesten Openairs und Festivals des Landes. Benennen Sie grob den Musikstil des jeweiligen Events in der Tabelle und tragen Sie die Ziffern in der Schweizer Karte ein. [4]

1 — Moon and Stars	
2 — M..... Jazz Festival	
3 — Paléo Festival	
4 — Gurten	
5 — Open Air Lumnezia	
6 — Greenfield	
7 — Live at Sunset (1996–2017)	
8 — Blue Balls (1992–2019)	



**E5 Sport**

a) Füllen Sie den Lückentext mit den Orten, Ländern, Namen und Sportarten aus dem Kasten. [4]

[Orte] *Budapest | Kitzbühel | St. Moritz | Wengen | Peking*  
 [Länder] *Australien | Neuseeland | Norwegen | Spanien*  
 [Namen] *Ana Maria Crnogorčević | Simon Ehammer | Beat Feuz | Inka Grings | Jason Joseph |  
 Ditaji Kambundji | Mujinga Kambundji | Aleksander Kilde | Marco Odermatt | Mikaela Shiffrin |  
 Gaëlle Thalmann | Lia Wälti*  
 [Sportarten] *Fussball | Hürdensprint | Sprint | Weitsprung*

Im Juli und August fand in \_\_\_\_\_ und \_\_\_\_\_ die \_\_\_\_\_-Weltmeisterschaft der Frauen statt. Die Schweizerinnen mit Trainerin \_\_\_\_\_ zeigten eine solide Vorrunde. Doch die Equipe mit Captain \_\_\_\_\_ Torhüterin \_\_\_\_\_ und Teamleaderin \_\_\_\_\_ scheiterte dann im Achtelfinal deutlich am Team aus \_\_\_\_\_. Dieses schaffte es dann auch in das Endspiel und holte sich den Titel. Doch danach gab nicht nur der Titelgewinn zu reden: Der Verbandspräsident küsste eine Spielerin bei der Pokalübergabe auf den Mund, was zu Entrüstung und viel Kritik führte.

Zu keinem Shitstorm kam es bei der Leichtathletik-WM in \_\_\_\_\_. Hier gab es etliche Spitzenleistungen, aber auch Enttäuschungen: Der Schweizer Zehnkämpfer \_\_\_\_\_ konnte im \_\_\_\_\_ nicht wie gewohnt überzeugen und verpasste den Final. Zweimal zu jubeln gab es aus Schweizer Sicht hingegen im \_\_\_\_\_, wo bei den Männern \_\_\_\_\_ und bei den Frauen \_\_\_\_\_ überzeugten. Ihre Schwester \_\_\_\_\_ war nach einer Verletzung allerdings nicht in der Lage, im \_\_\_\_\_ wie gewohnt zu überzeugen.

Kaum mehr überzeugen hätte \_\_\_\_\_ im Ski-Weltcup können. Der junge Allrounder holte sich erneut den Sieg im Gesamtweltcup, vor seinem grossen Kontrahenten \_\_\_\_\_ aus \_\_\_\_\_; der Partner von \_\_\_\_\_ musste sich nur knapp geschlagen geben. Keine Rolle mehr in den Gesamtwertungen spielte \_\_\_\_\_, der seine Karriere beendete. Seinen letzten grossen Triumph hatte er 2022 auf der Streif in \_\_\_\_\_ gefeiert, nachdem er zuvor auch die Lauberhornabfahrt in \_\_\_\_\_ sowie auch die WM-Abfahrt in \_\_\_\_\_ und die Olympia-Abfahrt in \_\_\_\_\_ gewonnen hatte.

b) Überlegungen und Planungen sind im Gange, die Olympischen Winterspiele 2030 in der Schweiz auszutragen. Argumentieren Sie kurz, was aus für und was gegen Olympische Spiele hier im Land spricht. Verwenden Sie dabei die Begriffe *Gigantismus*, *Volksabstimmungen* und *Vergangenheit*. [2]

c) Erklären Sie den Begriff «Sportswashing» (Whitewashing im Sport) am Beispiel von Saudi-Arabien und einer konkreten Sportart. [2]

---

## F. Medien

### F1 Medien Schweiz

a) In einem Artikel vom 19. Oktober 2023 behandelte die NZZ-Redaktion die Frage, wer für die Explosion in einem Spital in Gaza verantwortlich ist, nachdem sich militante palästinensische Gruppen und Israel gegenseitig die Verantwortung zugewiesen hatten. Im Lead zum Artikel ist von einer «Analyse der öffentlich zugänglichen Informationen» die Rede, im Artikel selbst finden sich Sätze wie dieser: «Ein durch die NZZ verifiziertes Handyvideo aus der Nacht zeigt zahlreiche Leichen auf den Rasenflächen neben dem Parkplatz [des Spitals].»

In welchen Fällen halten Sie es für richtig, Mediennutzenden dermassen deutlich zu verstehen zu geben, dass ein Fakten-Check stattgefunden hat? Begründen Sie Ihre Antwort. [3]

b) SRG-Initiative oder Halbierungsinitiative: Erklären Sie, worüber hier abgestimmt wird und erläutern Sie, wie Sie sich entscheiden werden und warum. Gehen Sie in Ihrer Argumentation auf die Begriffe *Medienvielfalt* und *Medienfinanzierung* ein. Erläutern Sie zudem kurz, wie das Schweizer Stimmvolk in der jüngeren Vergangenheit zu dieser Thematik abgestimmt hat. [5]

## F2 Entwicklungen

«Die Zeit» titelte im vergangenen Mai: «ChatGPT im Journalismus: Bin ich hier noch nötig?» Nehmen Sie ausführlich Stellung zu künstlicher Intelligenz (KI) im Zusammenhang mit dem Journalismus. Formulieren Sie jeweils einen oder mehrere Sätze zu folgenden Punkten im Zusammenhang mit KI und gehen Sie dabei auf die Rolle der Journalistin und des Journalisten der Zukunft ein: *Chancen, Gefahren, Gesetze*. (6 Punkte) [6]

**F3 Medienethik**

a) Der Fall Roshani: Erläutern Sie in wenigen Sätzen, was sich dabei zugetragen hat. Gehen Sie zusätzlich darauf ein, welche Rolle andere Medien in der Berichterstattung gespielt haben und weshalb dies so heikel war. [3]

b) Der Fall Sascha Ruefer: Erläutern Sie in wenigen Sätzen, was sich dabei zugetragen hat. Gehen Sie zusätzlich darauf ein, welche Rolle andere Medien in der Berichterstattung gespielt haben und weshalb dies so heikel war. [3]